



19.05.2021

ARBEITGEBER SETZEN IRRFAHRT FORT!

Fünf Stunden Verhandlungen und nicht EIN Schritt auf die Beschäftigten zu!

Die Arbeitgeber wollen kassieren!

Der Verhandlungsführer sagte sinngemäß: „Wir wollen das Geld der Beschäftigten.“ Kostensenkungen sind dabei das Ziel. Der arbeitsfreie Samstag soll nach den Wünschen der Arbeitgeber der Vergangenheit angehören. Es wird ignoriert, dass die Beschäftigten trotz Maske und Abstand jeden Tag ihre **Leistung zu 100%** erbringen! Dort, wo dies nicht möglich ist, haben Beschäftigte durch Kurzarbeit **Lohn- und Gehaltseinbußen** zur Sicherung des Unternehmens hingenommen.

Die Botschaft der Beschäftigten ist klar:

- ▶ **Über 93%** der Beschäftigten empfinden laut unserer Blitzumfrage das **Verhalten der Arbeitgeber respektlos** und als Missachtung ihrer Leistung.
- ▶ **Perspektive und Sicherheit** wünschen sich **98%** der Befragten.

Unsere Befragung zeigt, dass wir geschlossen sind und gemeinsam dem Vorhaben der Arbeitgeber Einhalt gebieten. Am 31.05.21 endet die Friedenspflicht.

**Ab dem 01.06. sind Warnstreiks möglich.
Diese werden jetzt organisiert!**

Die IG Metall fordert:

- ▶ Erhöhung der Löhne und Gehälter um **4%** für 12 Monate
- ▶ stärkere Erhöhung der Ausbildungsvergütungen
- ▶ Fortführung des Manteltarifvertrages in seiner aktuell gültigen Fassung
- ▶ Wahlmöglichkeiten der Beschäftigten zwischen mehr Geld oder mehr Freizeit

Bis zum
31.05. hast Du
die Möglichkeit, durch die
Mitgliedschaft in der IG Metall
Dir den Manteltarifvertrag
in der Nachwirkung zu sichern.

JETZT MITGLIED
WERDEN!



KFZ HU
TARIFRUNDE

IG METALL
Baden-Württemberg

Jetzt Mitglied werden:

